



Fachbereich/Eigenbetrieb **Stadtwerke**
Verfasser/in Arne Lüers
Vorlage Nr. 196/2015
Datum 16.11.2015

Beschlussvorlage

| Beratungsfolge | Öffentlichkeit | Sitzung am | Ergebnis |
|---|--------------------------|------------|----------|
| Ortschaftsrat Hauingen | öffentlich-Kenntnisnahme | 24.11.2015 | |
| Ortschaftsrat Haagen | öffentlich-Kenntnisnahme | 24.11.2015 | |
| Ortschaftsrat Brombach | öffentlich-Kenntnisnahme | 25.11.2015 | |
| Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss | öffentlich-Vorberatung | 26.11.2015 | |
| Gemeinderat | öffentlich-Beschluss | 17.12.2015 | |

Betreff:

Stadtbusverkehr, Angebotsverbesserungen ab Sommer 2016

Anlagen:

Fahrplanausschnitt Linie 8 Obertüllingen – Stetten Süd mit integriertem AST – Angebot (wird bereits ab Dezember 2015 eingeführt)

Linienverlauf Linie 8 Obertüllingen – Hünerberg - DHBW
Fahrplan Linie 8 Obertüllingen - Hünerberg - DHBW

Linienverlauf Linie 9 Salzert - Bahnhof Stetten
Fahrplan Linie 9 Salzert - Bahnhof Stetten

Linienverlauf Linie 10 Ortsbus Hauingen / Brombach / Haagen
Fahrplan Linie 10 Ortsbus Hauingen / Brombach / Haagen

Fahrplanausschnitt Abendbedienung Linie 6 / 16

Beschlussvorschlag:

- 1) Der geänderten Linienführung der Linie 8 Obertülingen - Hünenberg – DHBW wird zugestimmt.
- 2) Der Einführung der Linie 9 Salzert - Bahnhof Stetten wird zugestimmt.
- 3) Der Einführung der Ortsbuslinie 10 Hauingen - Brombach - Haagen wird zugestimmt.
- 4) Die Konzessionen für die neuen Linien werden beantragt.
- 5) Die Stadtwerke werden beauftragt, mit der SWEG die Angebotsergänzungen vertraglich zu fixieren und die Vergabe der Leistungen vorzubereiten.
- 6) Die Stadtwerke werden beauftragt mit dem Betreiber des AST die Angebotsergänzungen vertraglich zu fixieren und die Vergabe vorzubereiten.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

| Gesamtkosten der Maßnahmen, Beschaffungs-/Herstellungskosten € | Finanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge u.a.) € | Eigenanteil € | Jährlich laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen) € |
|--|---|------------------|--|
| Mittelbereitstellung Haushaltsplan/Wirtschaftsplan | Vorgesehen € | erforderlich | Ergebnishaushalt Profitcenter: |
| bis Jahr 2016 | | € 140.000 | Sachkonto: |
| Jahr 2017 | | 280.000 € | |
| Finanzplanung: | | 280.000 € | Investition Investitionsauftrag: |
| Jahr 2018 | | 280.000 € | |
| Jahr 2019 | | 280.000 € | |
| Jahr 2020 | | 280.000 € | |
| Jahr 2021 | | 280.000 € | |

Begründung:

Die Stadtwerke Lörrach haben gemeinsam mit der SWEG das Büro PTV in Karlsruhe mit einer Untersuchung zur Verbesserung des Stadtbusverkehrs beauftragt. In Abstimmung mit den Stadtwerken und der SWEG wurden unter anderem zeitnah realisierbare Vorschläge entwickelt.

Als erste kurzfristige Maßnahme bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember 2015 erfolgt die Integration der Anrufsammeltaxi-Fahrten in die Fahrplantabellen der jeweiligen Buslinie. Die AST Fahrten werden anstelle einer Busfahrt angegeben. Das ist für die Fahrgäste übersichtlicher. Die Anrufsammeltaxifahrten werden mit dem Kürzel AST und einem Autosymbol mit Telefonhörer dargestellt (siehe Beispiel in der Anlage). Die textlichen Erläuterungen zum Anrufsammeltaxiverkehr befinden sich weiterhin im Vorspann des Fahrplanheftes.

Die weiteren vorgeschlagenen Maßnahmen sollen zum kleinen Fahrplanwechsel im Sommer 2016 eingeführt werden:

- **Linie 7:** Diese Buslinie fährt unverändert weiter, es werden aber zeitliche Anpassungen des Fahrplans vorgenommen, damit es keine zeitgleichen Fahrten mit der neuen Buslinie 9 gibt.

- **Linie 8:** Einstellung der Bedienung auf dem Abschnitte zwischen ZOB und Stetten-Süd. Stattdessen wird eine neue Verbindung vom ZOB über Untereck, Am Blauenblick, Obereckstraße und Danziger Straße zur DHBW und wieder zurück eingeführt. Die Bedienung von Obertüllingen wird nicht verändert.

Die neue Fahrtstrecke am Hünenberg ist anspruchsvoll, zum einen wegen der Steilstrecke, die im Winter zuverlässig von Schnee und Eis befreit werden muss. Zum anderen sorgt auch der hohe Parkdruck in diesem Gebiet für Probleme. Die Situation wird genau beobachtet werden müssen.

- **Linie 9:** Neue Pendelbuslinie vom Salzert zum Bahnhof Lörrach Stetten und nach Stetten-Süd:

Die neue Linie 9 wird eingeführt, um eine direkte Anbindung des Wohngebiets auf dem Salzert an den Bahnhof Lörrach Stetten und damit an die Regio-S-Bahn in Richtung Basel zu schaffen. Damit das Umsteigen möglichst ohne Zeitverlust geschehen kann, werden die Stadtwerke auf der Ostseite des Bahnhofs Lörrach Stetten in der Zeppelinstraße eine neue Bushaltestelle anlegen. Als günstigste Möglichkeit bietet sich eine Teilfläche des ehemaligen Bahnsteigs Gleis 2 an. Die DB AG ist in dieser Angelegenheit angefragt worden.

- **Linie 10:** In den Ortsteilen wird eine neue Linie eingerichtet, die nacheinander 3 Schleifen befährt:

Die neue Ortsbuslinie soll die Wohngebiete in Hauingen Nord, die Gustav-Winkler-Siedlung und den Bühl in Brombach sowie Haagen, hier insbesondere das Neubaugebiet Belist und den Bahnhof Haagen / RegioMesse, anbinden. Ein Sonderfall ist das Wohngebiet auf dem Bühl in Brombach - hier ist die Bedienung durch die Linie 6 nicht optimal, weil die Bühlschleife nicht halbstündlich in jeder Fahrtrichtung bedient wird. Das ist insbesondere beim Umsteigen auf die Regio-S-Bahn von Nachteil. Der Ortsbus soll das bestehende Angebot ergänzen, um die Bedienungslücken zu schließen. Aufgrund der teilweise beengten Straßenverhältnisse soll hier anstelle eines gewöhnlichen Stadtbusses ein Kleinbus eingesetzt werden.

Wenn im Rahmen des verfügbaren Budgets möglich, sollen die Fahrten dauerhaft, d.h. fahrplanmäßig im Stundentakt durchgeführt werden. Andernfalls und insbesondere, wenn auf dieser Ortsbuslinie nur eine sehr geringe Nachfrage geweckt werden kann, bestünde auch die Möglichkeit, die Fahrten nach Bedarf durchzuführen. Dann wäre eine vorherige telefonische Anmeldung wie beim Anrufsammeltaxi erforderlich.

- Linie 6 / 16:
Es werden zusätzliche Busfahrten bzw. Anrufsammeltaxifahrten in den Abendstunden und an den Wochenenden angeboten.

Auf der Linie 3 sind im Stadtgebiet Lörrach keine weiteren Änderungen vorgesehen.

Vergabe der Verkehrsleistungen:

Die vorstehend beschriebenen Angebotsergänzungen sind mit der SWEG abgestimmt worden. Der Betrieb der Ortsbuslinie in Hauingen, Brombach und Haagen soll zunächst dauerhaft wie bei den Stadtbuslinien im Stundentakt durchgeführt werden. Sollte es keine ausreichende Nachfrage geben, soll das Angebot ähnlich dem Anrufsammeltaxi nach Bedarf gefahren werden. Diesbezüglich werden zur Zeit Gespräche mit dem Betreiber geführt. Anschließend ist der Betriebsdurchführungsvertrag zwischen den Stadtwerken Lörrach und der SWEG entsprechend anzupassen.

Rechtlich noch in der Klärung ist die Frage der Beantragung von Linienkonzessionen für die Linie 9 und für die Linie 10 (Ortsbuslinien). Aufgrund der EU-Gesetzgebung und der entsprechend angepassten nationalen rechtlichen Regelungen sollen die Fahrten auf den neuen Linien im Rahmen eines „öffentlicher Dienstleistungsauftrag“ (öDA) vergeben werden.

Wenn dieser öDA erteilt ist, kann auf Basis des öDA eine Liniengenehmigung (=Konzession) für die Linien 9 und 10 beantragt werden. Da der Zeitraum bis zur Betriebsaufnahme im Sommer 2016 für die Durchführung eines ordentlichen Vergabeverfahrens nicht mehr ausreicht, sollen die neuen Verkehrsleistungen im Rahmen eine „Notvergabe der Subunternehmerleistung“ bis zum Auslaufen des bestehenden Vertrags für die Linie 7 und 8 an die SWEG vergeben werden. Damit bleibt das Stadtbusangebot weiterhin „in einer Hand“.

Weiteres Vorgehen:

Unter dem Gesichtspunkt der besseren Vermarktung soll der Stadtbusverkehr einen eigenen Namen erhalten, bspw. „Stadtverkehr Lörrach (SVL)“. Auch ein eigenes Logo / CI soll entwickelt werden, damit Busse und die Haltestellen auf den ersten Blick erkennbar sind.

Das Büro PTV erarbeitet zur Zeit die Grundlagen für die langfristig zu realisierenden Maßnahmen. Es ist vorgesehen, die Vorlage mit den entsprechenden Vorschlägen im 1. Quartal 2016 zur Abstimmung zu bringen; die Fertigstellung des Abschlussberichts ist für April 2016 vereinbart.

Parallel dazu finden Gespräche mit dem Landratsamt statt, mit dem Ziel, dass die Stadt Lörrach die formale Aufgabenträgerschaft für den Stadtbusverkehr erhält.

Wolfgang Droll
Betriebsleiter Stadtwerke Lörrach